

Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Schwarzbuch der Studierbarkeit

4. November 2009



Gliederung

- Was ist das Schwarzbuch?
- Die aktuelle Lage – Bericht der Fachschaft
- Bericht des Studiendekanats
- Diskussion
- Was können wir tun?
- Wie geht es weiter?



Einführung

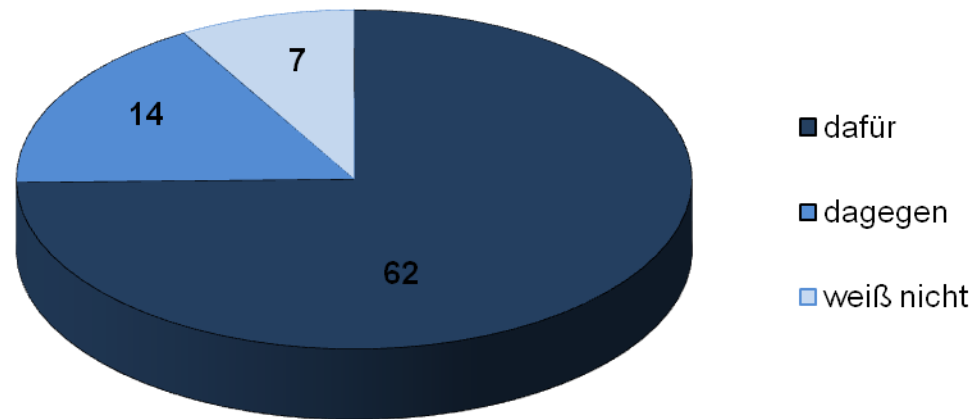
- Schwarzbuch der Studierbarkeit
 - Rahmen: Bildungsstreik 2009
 - Meinungsbild der Studierenden
 - Ziel: Kritik und Verbesserungsvorschläge sammeln
 - Zentrale Forderungen



Schwarzbuch

- Studiengebühren

Abschaffung der Studiengebühren

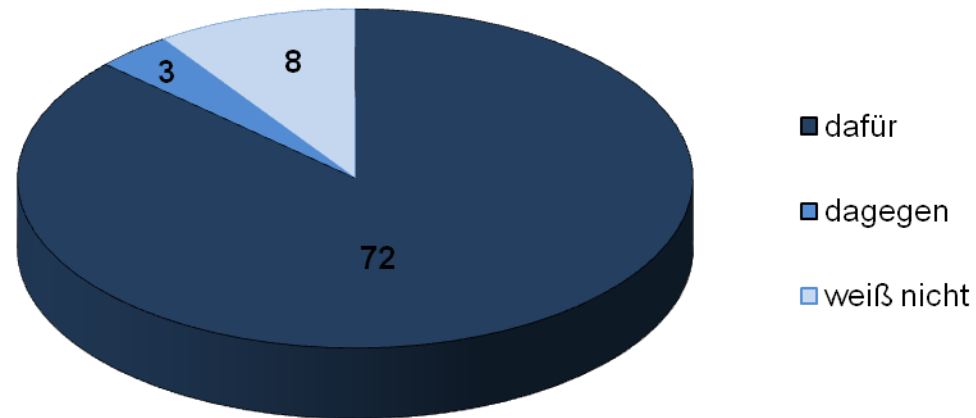


Absolute Zahlen, n=83

Schwarzbuch

- Paritätische Mitbestimmung

Für paritätische Mitbestimmung im Hochschulsystem

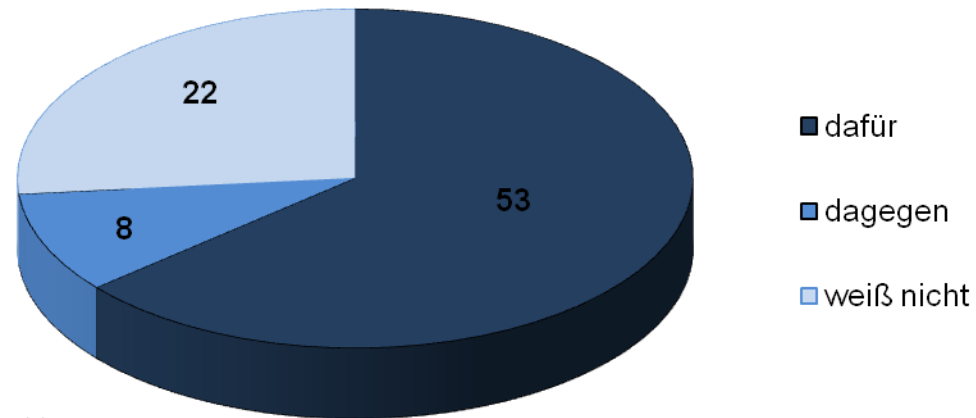


Absolute Zahlen, n=83

Schwarzbuch

- Bachelor / Master

Abschaffung/Nicht-Einführung des Bachelor-/Master-Systems



Absolute Zahlen, n=83

Schwarzbuch – Zentrale Anliegen

- Neustrukturierung der Kompetenzfelder
- Bessere Betreuung in Blockpraktika und mehr Praxisbezug
- Didaktische Schulung der Dozierenden
- Überarbeitung des Online-Angebotes
- Unterstützung für Studierende mit Kind
- Mehr Außermedizinische Veranstaltungen



Bericht der Fachschaft



Bericht des Studiendekanats

- Prof. Dr. Dr. Lehmann – Studiendekan
- PD Dr. Neugebauer – Stellvertreter des Studiendekans



Diskussion

- Fragen ?
- Anmerkungen ?
- Kritik ?
- Ideen ?



Ein paar Zitate...

„Die Zahl der jeweils an einem Seminar teilnehmenden Studierenden darf 20 nicht überschreiten.“



Ein paar Zitate...

„Beim Unterricht am Krankenbett darf jeweils nur eine kleine Gruppe von Studierenden gleichzeitig unmittelbar am Patienten unterwiesen werden, und zwar beim Unterricht in Form der Patientendemonstration eine Gruppe von höchstens sechs, bei der Untersuchung eines Patienten durch Studierende eine Gruppe von höchstens drei.“



Ein paar Zitate...

„Bei der praktischen Unterweisung am Patienten entfällt je die Hälfte der Unterrichtszeit auf den Unterricht in Form der Patientendemonstration und auf den Unterricht mit Patientenuntersuchung.“



Ein paar Zitate...

**„Die Gesamtstundenzahl für den
Unterricht am Krankenbett
beträgt
476“**



**Schwarzbuch –
Utopie???**

Zum Glück nicht...

Das steht in der:

Approbationsordnung

Approbationsordnung

- Maximal 20 Studierende pro Seminar
- 476 Stunden Unterricht am Patientenbett, davon:
 - 50% Patientendemonstration
 - 50% Unterricht mit Patientenuntersuchung
- Maximal 3 – 6 Studenten pro Bett



Status quo in Köln

- In der Regel > 24 Studierende pro Seminar
- MAXIMAL 350 Stunden „Praktikum“,
streng nach ÄAppO: vielleicht 10 Stunden?!
- In der Regel > 10 Studierende pro Bett



ÄAppO vs. Status quo in Köln

Wie kann das sein?



Was können wir tun?

- Offener Brief an den Dekan mit Unterschriftenaktion
- Forderungen:
 - Ausbildung gemäß der Approbationsordnung
 - Aufnahme der Lehre in den Dienstplan



Was können wir noch tun?

- Weitere Ideen?
- Weitere Aktionen?



Der Bildungsstreik geht weiter...

- **Bundesweiter Demotag: Dienstag, 17. November**
Treffpunkt: 9.30 Uhr auf dem Albertus-Magnus-Platz
- **Demonstration zur Kultusministerkonferenz**
Donnerstag, 10. Dezember, Bonn
- **Ringvorlesung „Bildung in der Krise“**
- **Soli-Party**
- **www.bildungsstreik-koeln.de**



Vielen Dank für Euer Interesse!



Freitags, 18.00 Uhr
ESG, Bachemer Str. 27



Montags, 19.00 Uhr
LFI, Fachschafts-Raum



Eine Aktion im Rahmen des
**BUNDESWEITER
BILDUNGSSTREIK**



Informations- und Diskussionsveranstaltung
zum Schwarzbuch der Studierbarkeit – 4. November 2009